

Mobiler Prüfzug der MA 46 erhöht Verkehrssicherheit

Utl.: Umweltausschuß beschließt neue Sportplätze im Kongreßbad

Wien, (OTS) Bei der letzten Sitzung des Gemeinderatsausschusses für Umwelt und Verkehrskoordination vor der Sommerpause beschlossen die Gemeinderäte diese Woche die notwendigen Geldmittel für die Beschaffung eines mobilen Prüfzuges für die MA 46 (Verkehrsorganisation und technische Verkehrsangelegenheiten) zur Überprüfung des gesetzeskonformen Zustandes von Kraftfahrzeugen und für die Erneuerung des zentralen Bedienrechners in der Verkehrsleitzentrale. Die MA 46 führt in Zusammenarbeit mit der Bundespolizeidirektion Wien technische Überprüfungen von Fahrzeugen im Verkehr durch. Ca. vierzig Prozent der bisher überprüften Fahrzeuge mußten wegen 'Gefahr in Verzug' abgestellt und das Kennzeichen entzogen werden und sechzig Prozent wiesen schwere Mängel auf. Im Interesse der Sicherheit der Verkehrsteilnehmer werden diese Kontrollen intensiviert werden. Um dies zu ermöglichen, indem die Fahrzeugkontrollen an verschiedenen Stellen des Stadtgebietes durchgeführt werden und nicht wie bisher nur an einer stationären Prüfstation, sind mobile Einrichtungen erforderlich.****

In der Wiener Verkehrsleitzentrale hat die MA 46 die Einrichtungen der zentralen Verkehrsregelung auf ihre Jahr 2000-Tauglichkeit überprüft. Die Funktion der drei Prozeßrechner, die gegenwärtig die Verkehrslichtsignal-Steuergeräte steuern, sind nach einer Softwareanpassung auf das Jahr 2000 in dieser Hinsicht gewährleistet. Beim den Prozeßrechnern übergeordneten zentralen Bedienrechner wurde aber eine starke Abnutzung der Laufwerke festgestellt. Da eine Erneuerung nicht mehr möglich ist und außerdem auch eine Softwareanpassung mit relativ hohem Aufwand für das Jahr 2000 nötig wäre, wird der Zentralbedienrechner sofort ausgetauscht.

Für einen weiteren Ausbau der Freizeitvergnügungen der Wienerinnen und Wiener beschloß der Ausschuß die Errichtung eines Beachsoccer- und eines Beachvolleyballplatzes im städtischen Kongreßbad durch die MA 44-Bäder. Mit den Bauarbeiten wird unmittelbar nach dem Ende der Badesaison 1999 begonnen, damit mit Saisonbeginn im Mai 2000 das neue Angebot den Badegästen zur

Verfügung steht. (Schluß) ma

Rückfragehinweis: PID-Rathauskorrespondenz: www.wien.gv.at/vtx/vtx-rk-xlink/

Renate Marschalek
Tel.: 4000/81 070
e-mail: mar@guv.magwien.gv.at

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0052 1999-07-02/09:43

020943 Jul 99

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19990702_OTS0052